

# Vereins - Liädji

## Tambouren- und Pfeiferverein "Gestelnburg" Niedergesteln

**Wier si die Tambour und Pfifer va Niedergeschtilu  
wier trumme und wier pfife, wennt willt chascht mit isch chu.**

**Wier si di Tambour und Pfifer va Niedergeschtilu,  
wier spiele, fäschte, singe, heisus luschtig immerschu.**

-----  
Und ische Fänner fändlinot, es ischt e wahri Freid  
är schwingt der Fahno hoch und teif, wiäs suschter keinum geit.

Und ische Dirigänt, är ischt e stramme Ma  
är schwingt der Taktstock supergüet, wiäs keine besser cha.

*Refr.*

Und ischu Ehrudame, scharmanti flotti Lit  
mit Tracht und Hüet und Blüeme, wiäs keini hibschi git.

Und ischi Ehrugarde, es Glick dass wiär schi hei,  
mit Gwehr Gurt und Patronutäschu, der Stolz vam Verei.

*Refr.*

Und ischu Pfifer pfifunt, vam Schoppo bis Hohflue,  
schi chännunt eifach alles, und nu e Hüfo derzue.  
Und ischu Tambouru, die hent de s'trummu im Blüät,  
schi wirblunt d'Schlegla umenand, wiäs suschter niämu tüät.

*Refr.*

Syt ninzähundertviäruadrissig trumme und pfife wiär  
hei schu mängs Fäschtji gmacht, mit mängum güetum Biär.

Doch alli mitenander, ja das ischt sunnuklar  
si wiär in der Gestelnburg eifach unschlagbar.

*Refr.*

